

Westd. TT-Meisterschaften:

### Friedrich Kühn von Burgsdorff holt Titel im Doppel

kl) Mit einem großen Erfolg für Friedrich Kühn von Burgsdorff endeten die Westdeutschen TT-Meisterschaften der J 15 (Schüler-A) in Büren. Zusammen mit Wim Verdonschot (TTC Hagen) holte sich das große Talent des PSV Gütersloh den Titel im Doppel. Dabei begannen sie zunächst nicht unbedingt verheißungsvoll. Im Achtelfinale gegen Maxim Friesen/Johann Magnus Mahl, im Viertelfinale gegen Vincent Kanwischer/Rian Patra (Borussia Düsseldorf) und auch im Halbfinale gegen Elias Bellinghausen/Leonardo Kremer (SG Erfstadt) verloren sie jeweils den ersten Satz mit 9:11. Doch anschließend beherrschte sie ihre Gegner und gewannen alle drei Spiele mit 3:1. Hoch her ging es im Finale gegen die Topgesetzten Tobias Sältzer/Jamal Oudriss (TV Refrath). Bei einer 2:1 Satzführung vergaben Wim Verdonschot/Friedrich von Burgsdorff zwar im 4. Satz eine 5:2 und auch eine 7:5 Führung, dafür trumpften sie aber im Entscheidungssatz ganz groß auf und gingen schnell mit 7:1 in Führung. Die Gegner steigerten sich zwar nach einer Auszeit, aber die neuen Titelträger ließen nichts mehr „anbrennen“ und gewannen den Entscheidungssatz schließlich sicher mit 11:5.

Im Einzel-Wettbewerb gewann Friedrich Kühn von Burgsdorff in seiner Gruppe alle drei Spiele recht sicher mit 3:1. Nach einem glatten 3:0 Erfolg im Achtelfinale über Arda Yenen (Borussia Dortmund) beherrschte er auch im Viertelfinale seinen Gegner Noah Hersel (1. FC Köln) zunächst ganz klar und gewann die beiden ersten Sätze glatt mit 11:2 und 11:6. Doch plötzlich „kippte“ das Spiel im 3. Satz. Nachdem er einige Matchbälle nicht zum Sieg nutzen konnte, verlor er diesen Satz mit 12:14 in der Verlängerung und auch die beiden folgenden Sätze jeweils mit 7:11. Doch das Gütersloher Talent kann noch weitere drei Jahre in dieser Altersklasse spielen und wird sicherlich auch in Zukunft noch für viele große Erfolge sorgen.

Die weiteren Teilnehmer aus dem heimischen TT-Kreis konnten erwartungsgemäß nicht im Kampf um die vorderen Plätze eingreifen. Recht unglücklich verpaßte Diego Dyck (DJK Avenwedde) die Hauptrunde. Um den wichtigen 2. Platz in seiner Gruppe unterlag er sicherlich ein wenig unerwartet gegen Jonas Fuchs (TTF Bönen) mit 9:11 im Entscheidungssatz. Magnus Jording (DJK Avenwedde) und Maxim Friesen (TSG Rheda) blieben im Einzel sieglos. Immerhin schaffte Maxim Friesen im Doppel mit seinem Partner Johann Magnus Mahl (FC 04) in der ersten Runde einen glatten 3:0 Sieg über die Düsseldorfer Nikolaos Karolidis/Mik Poerschke.